

Wir sind eine bestens gelaunte *Bande Dental-Aficionados*

■ Sind Sie und ich, die wir uns hier an der DENTAL BERN treffen, aus der Zeit gefallen? Schliesslich kann man so ziemlich alles, was es hier zu sehen gibt, auch zuhause auf dem Sofa anschauen. Ganz gemütlich am Tablet.

Nun. Kann man. Doch fehlt einem da einiges, und deswegen sind wir alles andere als tatterige Anachronisten, die wir hierher nach Bern kommen. Eher sind wir die lebhafteste Avantgarde: Wir sind die, die an das gute, alte Gespräch zwischen Menschen glauben.

Was im Internet fehlt, brauche ich Ihnen deshalb kaum zu erklären. Sie sind ja hier. Und wenn es nach den Ticket-Downloads geht: Sie und ich sind alles andere als alleine hier. Wir werden uns nicht gerade auf die Füsse treten, aber ausweichen – das werden wir uns kaum können.



■ Nicolas Gehrig, Präsident des Arbeitgeberverbandes der Schweizer Dentalbranche (ASD) und der Swiss Dental Events (SDE).

Wir? Ja, wir – eine bestens gelaunte Bande Dental-Aficionados: Dentalassistent-Helden, Prophylaxe-Profis, Implantat-Könner, Praxisma-

nagement-Meister, Stomatologie-Stars, Zahnpasta-Zampanos, Zahntechnik-Kapazitäten – und vor allem sind wir die, die ihre Fragen gerne direkt und im persönlichen Austausch klären: Wie funktioniert das? Kann ich das ausprobieren? Ja, wir sind die, die in Gesprächen vorwärtskommen.

Neugierig auf Neues

Ja, wir sind neugierig. Auf die Messe natürlich, auf all die Produkte und Dienstleistungen. Und natürlich darauf, die zu sehen, die man sonst vor lauter Arbeit nicht sieht: die Kollegen. Und sofort ins Gespräch kommt: Wie geht's? Und gleich mitdiskutiert: Hast du nicht auch so ein Gerät? Wie funktioniert das in deiner Praxis?

Ach ja, etwas muss ich Ihnen hier noch sagen: Sie haben es sicher schon

bemerkt: Alles ist ein bisschen näher beieinander; ja, neu sind wir alle in einer einzigen Halle. Und trotzdem hat es unglaublich viele Aussteller; ja, sogar mehr als das letzte Mal. Die Aussteller haben sich sogar so richtig ins Zeug geworfen, viele haben extra neue Stände gebaut. Der SSO-Kongress ist nur ein paar Schritte entfernt. Die DENTAL BERN öffnet schon um halb neun.

Das alles hat einen Grund: Wir möchten, dass wir wirklich komplett anders als das Internet sind. Näher beisammen, früher am Kaffee, mit wirklichem Austausch. Deshalb haben wir die DENTAL BERN sozusagen auf dem Reissbrett neu entworfen.

Also los, eine tolle DENTAL BERN wünsche ich Ihnen. ◀

Informationen für Ihren Messebesuch

Nützliche Hinweise für die Besucher an der DENTAL BERN 2018.

■ Auch zur diesjährigen DENTAL BERN soll der Aufenthalt in der Bundesstadt für Sie zu einem erfreulichen und unbeschwernten Erlebnis werden. Deshalb haben wir für Sie praktische Tipps zusammengetragen, die Ihnen ggf. von Nutzen sein können.

Messeöffnungszeiten

- Donnerstag, 31. Mai 2018
8.30–18.00 Uhr
- Freitag, 1. Juni 2018
8.30–18.00 Uhr
- Samstag, 2. Juni 2018
8.30–14.00 Uhr

Eingang

Die Dentalmesse befindet sich in der Halle 3.0 des Messe- und Ausstellungsgeländes BERNEXPO, der Haupteingang ist am Tor 2.1. Zu dem zeitgleich stattfindenden SSO-Kongress gelangen Sie ebenfalls über den Haupteingang.

Tickets

Der Besuch der DENTAL BERN ist selbstverständlich wieder kostenlos. Das Ticket kann online, ohne grosse Mühe und bequem von zuhause aus bestellt werden.

Unter www.dental2018.ch im Bereich «Besucher» findet sich das Anmeldeformular, das lediglich ausge-



füllt, ausgedruckt und mitgebracht werden muss. Es besteht zudem auch die Möglichkeit, direkt vor Ort am Messeingang (Halle 2.1, Eingangsbereich) ein Billett zu lösen.

Medienzentrum

Im Messebüro, anzutreffen im Eingangsbereich der DENTAL BERN, Halle 2.1, befindet sich das Medienzentrum.

WLAN

Besucher und Aussteller haben Zugang zu einem kostenfreien WLAN. Hierfür kann sich einfach mit «BERNEXPO_Free» verbunden und über den Browser ein SMS-Code zur Freischaltung angefordert werden. LAN bzw. höhere Übertragungsraten für WLAN (>2 Mbit) sind kostenpflichtig.

Bargeld

Der nächstgelegene Bancomat (Valiant-Bank) befindet sich vor dem Messeingang.

Ausstellerverzeichnis/ Hallenplan

Das Ausstellerverzeichnis (in alphabetischer Reihenfolge) und die über-

sichtlichen Hallenpläne mit den Namen der ausstellenden Firmen fin-

den Sie auf den Seiten 54 und 56/57 der *today* DENTAL BERN. ◀



GUIDED BIOFILM THERAPY

KARIES-UND PARODONTITIS-PRÄVENTION



Evidenzbasierte Protokolle für das Biofilm-Management auf Zähnen, Weichgeweben und Implantaten.

DAS ORIGINAL. DER MASTER.
THE GAME CHANGER



Das Original vom Erfinder. Garantierte Schweizer Präzision und unvergleichliches Design. Zuverlässigkeit und Know-How seit 1981.

DIE 8 SCHRITTE DES GBT PROTOKOLLS

08 NEUER RECALL TERMIN

GESUNDER PATIENT = GLÜCKLICHER PATIENT

- Bestellen Sie Ihren Patienten risikoabhängig zum Recall
- Fragen Sie, wie ihm oder ihr die Behandlung gefallen hat

07 QUALITÄTS-KONTROLLE

PATIENTEN ZUM STRAHLEN BRINGEN

- Prüfen Sie anschließend, ob der Biofilm vollständig entfernt wurde
- Stellen Sie sicher, dass Zahnstein und Konkrement vollständig entfernt wurden
- Untersuchen Sie Zähne auf kariöse Läsionen
- Schützen Sie die Zähne mit Fluorid

06 PIEZON®

VERBLEIBENDEN ZAHNSTEIN ENTFERNEN

- Verwenden Sie supragingival und bis zu 10 mm subgingival das minimalinvasive EMS PS Instrument
- Reinigen Sie Taschen >10 mm mit einer Minikürette
- Verwenden Sie für Implantate und implantatgetragene Restaurationen das EMS PI Instrument

05 PERIOFLOW®

BIOFILM ENTFERNEN IN TASCHEN >4 BIS 9 MM

- Verwenden Sie PLUS Pulver für natürliche Zähne in tiefen Taschen und Furkationen und an Implantaten
- Verwenden Sie die tiefenmarkierten PERIOFLOW® Düsen



01 DIAGNOSE

JEDEN PATIENTEN BEFUNDEN

- Gesunde Zähne, Karies, Gingivitis, Parodontitis
- Gesunde periimplantäre Gewebe, Mukositis, Periimplantitis
- Lassen Sie Ihren Patient zuerst mit BacterX spülen

02 ANFÄRBN

ANFÄRBN UND BIOFILM SICHTBAR MACHEN

- Zeigen Sie Ihrem Patienten den angefärbten Biofilm und die Problemzonen
- Die Farbe steuert die Biofilm-Entfernung
- Ohne Biofilm ist Zahnstein leichter erkennbar

03 MOTIVATION

INSTRUIEREN UND MOTIVIEREN

- Betonen Sie die Wichtigkeit der Prävention
- EMS empfiehlt die tägliche geeignete Mundhygiene mit Philips Sonicare und Interdentalbürsten oder Philips AirFloss Ultra

04 AIRFLOW®

BIOFILM, VERFÄRBUNGEN UND JUNGEN ZAHNSTEIN ENTFERNEN

- Verwenden Sie AIRFLOW® für natürliche Zähne, Restaurationen und Implantate
- Entfernen Sie supra- und subgingivalen Biofilm und jungen Zahnstein mit PLUS 14 µm Pulver
- Entfernen Sie restliche Schmelz-Verfärbungen mit CLASSIC COMFORT Pulver
- Entfernen Sie Biofilm auch von Gingiva, Zunge und Gaumen

